

WAS IST ★?



Empfindungsblöcke, hier und jetzt, für alle zu hören, für alle zu bewegen. Die organisierenden Kräfte der Improvisation* sind eine Einladung Empfindungsblöcke gemeinsam aufzubauen, stabilisieren oder zu verwerfen, damit sie einen oder mehrere Körper werden: werdende Körper, fließende Körper, zerfranste Körper, beschleunigte, verlangsamte, widerständige Körper, versammelte, behauptete, ermächtigte, euphorische, und ermüdete Körper...



Der verwickelnde und flüchtige Verlauf der Improvisation*, ist ihre Realität und ihr Realismus, in dem Sinn, dass sie erst durch Bewegung und Zusammensetzung Wirklichkeit wird. Ihr Sinn durchläuft wie eine Falte das Labyrinth der Möglichkeiten: gabelnd, teilend, öffnend, wellend und umschlagend, auf etwas verweisend, was kommen wird. So kommt es, dass wir im Raum der Improvisation* bleiben, ihre Zerbrechlichkeit immer wieder erneut aufsuchen; um Improvisation* Realität werden zu lassen.



Improvisation ist kontradiktorisches Studium im gemeinsamen Reichtum der Geschichte der Musik, in dem wir herumlungern: Affirmierend, verwerfend, entwerfend... Improvisation insistiert, statt dass sie institutionalisiert. Sie setzt sich nur als Studium fort ohne Schuld, als Wachstum ohne Ziel, als Bewegung und Gegenbewegung. Flüchtige Theorie und flüchtiges Studium. Obwohl Improvisation* empathisch, fühlbar, wahrnehmbar scheint, ist, was wir suchen, schwer zu beschreiben: Nicht Missachtung von Theorie, sondern werdende, realisierende Theorie, eine Theorie, die es gilt weiterzutreiben, über ihre Grenzen hinaus, damit sie Realität wird.



Wenn wir den für uns unbefriedigenden Begriff der Improvisation* aufgreifen, meinen wir mehr als ihr Ereignis: Die Unmöglichkeit einer vermittelnden Beziehung zwischen Vorstellung, Geschehen und Nichts. Trotzdem vermittelt uns der Körper der Improvisation* und sein Unausweichliches von Moment zu Moment, von Erfahrung zu Erfahrung über das hinaus, was als Summe von allem was der Fall ist und sein könnte, hin zu einer unmöglichen Möglichkeit. Was bedeutet, statt in der Summe des Möglichen zu verweilen, das kontinuierliche, gemeinsame Anstiften zu fliegenden und überfliegenden Möglichkeiten: die unmöglichen Möglichkeiten zu organisieren und zu bewohnen, damit sie geschehen.